azsv.ch
aargauischer zivilschutzverband

AZSV

Jahresbericht 2018

47. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 14. März 2019
Stiftung Orte zum Leben, Lenzburg

Inhaltsverzeichnis

1. Organe des Verbandes ... 3
   1.1 Vorstand ... 3
   1.2 Rechnungsrevisoren / Kontrollstelle ... 3
   1.3 Geschäftsstelle ... 3
   1.4 Mitglieder ... 3
2. Jahresbericht des Präsidenten ... 4
3. Aktivitäten und Veranstaltungen 2018 ... 5
   3.1 AZSV-Stamm: "Wo drückt der ZS-Arbeitsstiefel?", Flugplatz Birrfeld ... 5
   3.2 Präsentation vor dem Grossratsgebäude Aarau, 06.03.2018 ... 6
   3.3 Zu Besuch bei der RUAG Schweiz AG, 19.09.2018 in Emmen ... 9
   3.4 Tag der offenen Türe Kaserne Aarau / Rekrutierungszentrum; 21.09.2018 ... 10
   3.5 Workshop Zivilschutzstellen-Leitende, 27.09.2018 in Rudolfstetten ... 11
   3.6 Fahrtraining für Geländefahrzeuge, 18./19.09.2018 ab Othmarsingen ... 12
   3.7 15. Kommandantentreffen, 13.11.2018 im Hotel Krone in Aarburg ... 13
   3.8 Zu Gast beim Aarg. Feuerwehrverband; 24.11.2018 in Merenschwand ... 14
   3.9 Unsere neuen Angebote ... 15
   3.10 Tätigkeiten Vorstand ... 16
4. Schweizerischer Zivilschutzverband (SZSV) ... 18
   4.1 11. Generalversammlung SZSV vom 20.04.2018 in Luzern ... 18
   4.2 Fachtagung SZSV für Zivilschutzkader vom 08.05.2018 in Olten ... 18
5. Protokoll der 46. Mitgliederversammlung AZSV ... 19
6. Jahresrechnung ... 24
7. Bericht der Kontrollstelle ... 26
8. Budget 2020 ... 27
9. Dank ... 28

1. Organe des Verbandes

1.1 Vorstand

Präsident	Romuald Brem	Rottenschwil
Vizepräsident	Beat Herzog	Niederrohrdorf
Geschäftsstelle	Vreni Friker-Kaspar	Oberentfelden
Medienverantwortlicher	Romuald Brem	Rottenschwil
Kassier	Tobias Kehrer	Densbüren
Vertreterin Eidg. Parlament	Corina Eichenberger	Kölliken
Vertreterin Grosser Rat	Vreni Friker-Kaspar	Oberentfelden
Vertreter AMB / KZS	Guido Beljean	Kölliken
Vertreter RFO / Kurswesen	Franz Ruckli	Herznach
Vertreter ZS Kdo / RFO	Heinz Häfliger	Boningen
Vertreter ZS Kdo	Gerhard Zumsteg	Herznach
Vertreter ZS Kdo / ZSStL / SZSV	Gregor Müller	Egliswil
Vertreter ZS Kdo / ZSStL	Ewald Müller	Rothrist

1.2 Rechnungsrevisoren / Kontrollstelle

Jürg Link	Niederlenz
Markus Bucher	Lenzburg

1.3 Geschäftsstelle

Aargauischer Zivilschutzverband	Tel. G. + 41 62 723 47 06
Geschäftsstelle	Tel. M. + 41 76 535 78 13
Vreni Friker-Kaspar	info@azsv.ch
Isegüetilistrasse 45	vreni.friker@bluewin.ch
5036 Oberentfelden	www.azsv.ch

1.4 Mitglieder

Wir kennen seit 2008 zwei Varianten der Mitgliedschaft: Die Zivilschutzorganisationen (ZSO) des Kantons Aargau als Kollektivmitglieder oder die Einzelmitgliedschaft.

Unsere Mitglieder können zusätzlich eine Mitgliedschaft beim Schweizerischen Zivilschutzverband eingehen.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Kollektivmitglieder (ZSO):	23	23	20	19	18
Einzelmitglieder:	13	16	17	18	16

2. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Das vergangene Jahr war geprägt von Unsicherheiten, einerseits hervorgerufen durch Turbulenzen politischer Art auf dem internationalen Parkett, andererseits durch fast lähmende Entscheidungshemmnisse auf nationaler Ebene in Bezug auf die zukünftige Positionierung unseres Landes in diesem internationalen Umfeld. Parallel dazu meldet sich die Natur mit roher Gewalt und sorgt für verheerende Situationen in den betroffenen Gebieten. Glücklicherweise blieben unser Land und unser Kanton in den zurückliegenden Monaten weitestgehend – abgesehen von zwei massiven Sturmtiefs – verschont. Die Zivilschutzorganisationen konnten sich auf ihre Tätigkeiten rund um Ausbildung, Werterhaltung und Weiterentwicklung konzentrieren.

Der Aarg. Zivilschutzverband hat sich vorgenommen, sich vehement für die Belange eines modernen, zukunftsgerichteten und praxisnahen Zivilschutzes einzusetzen, dies auf nationaler wie auch auf kantonaler Ebene. Unsere Mitglieder sollen das Verbandssprachrohr gleichermassen nutzen wie auch von dessen Effizienz profitieren können. Mit verschiedenen Aktivitäten haben wir dies aktiv in die Tat umgesetzt, die Resultate dürfen sich durchaus sehen lassen. Für Einzelheiten verweise ich auf die detaillierte Berichterstattung auf den kommenden Seiten. Unser Appell nach Solidarität, Unterstützung und Zusammenarbeit wurde aufgenommen und gehört, teilweise erfolgte die Umsetzung innert kürzester Zeit. Als aktiver Verband verfügen wir über eine markante Durchschlagskraft, welche es für unsere Belange zu nutzen gilt.

Mit Freude dürfen wir von der Wahl von Major Ronald Rickenbacher, Kdt ZSO Wettingen-Limmattal, in die TK des SZSV Kenntnis nehmen. Des AZSV hat die Bewerbung von Ronald unterstützt und ihn dem SZSV zur Wahl vorgeschlagen. Gestützt auf die erfolgreiche Kandidatur hat unser Vorstand beschlossen, Ronald Rickenbacher als Beisitzer ohne Stimmrecht bis zur nächsten Mitgliederversammlung an unseren Vorstandssitzungen teilnehmen zu lassen.

Der deutliche und kompromisslose Auftritt ist für einen Verband von essenzieller Bedeutung. Seit der Führung unserer Geschäftsstelle durch unser Vorstandsmitglied und Grossrätin Vreni Friker-Kaspar hat der AZSV in diesem Bereich markant zugelegt. Auch die Berichterstattungen und die Aktualisierung unserer Homepage geschehen nun zeitnah und aktuell. Vreni arbeitet dafür unermüdlich im Hintergrund, ihr gebührt unser ganz grosser und herzlicher Dank dafür.

Zum Jahresende erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriger ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied Ernst Binder verstorben ist. Wir werden Ernst und seine Verdienste um unseren Verband in guter Erinnerung behalten und sprechen den Angehörigen unser tiefes Beileid aus.

Zum Schluss möchte ich meiner Vorstandskollegin und den -Kollegen ganz herzlich Danke sagen für die tolle und motivierte Zusammenarbeit. So macht Verbandsarbeit richtig Spass! Ebenso danke ich allen für den grossartigen moralischen Support, welchen ich während und nach meinem Überlebenskampf am Jahresende erfahren durfte. Ganz offensichtlich scheint meine Zeit auf dieser Welt noch nicht abgelaufen zu sein, umso mehr freue ich mich auf unsere Zusammenarbeit und unser Wirken in der Zukunft! Alle meine besten Wünsche an alle für ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019.

Rottenschwil, 31. Januar 2019

Romuald Brem
Präsident AZSV

3. Aktivitäten und Veranstaltungen 2018

3.1 AZSV-Stamm: "Wo drückt der ZS-Arbeitsstiefel?", Flugplatz Birrfeld

Montag, 02.12. / 09.04. / 11.06. / 13.08. / 12.10. / 01.10. / 10.12. jeweils 18.30 Uhr

Seit einem Jahr treffen sich am Bevölkerungsschutz Interessierte regelmässig zum Montags-Stamm am zentral gelegenen Flugplatz Birrfeld. Verschiedene aktuelle Referate bereicherten unsere ungezwungenen «Höcks» und sorgten für Gesprächsstoff.

Unser Vorstand ist überzeugt, dass der Stamm ein echter Mehrwert an Wissensaustausch unter den "Bevölkerungsschützern" bietet. Mit dem Restaurant COCKPIT auf dem Flugplatz Birrfeld haben wir einen zentralen Ort gefunden, der gut erreichbar ist.

Zivilschutz nach Evakuation im Einsatz

Wegen eines Fahrzeugbrandes in einer Tiefgarage mussten Feuerwehr und Polizei gegen 100 Anwohner evakuieren. Ewald Müller, ZS Kdt Wartburg, berichtete am ersten Stamm lehrreich von seinem nächtlichen Einsatz Ende Dezember 2017 in Oftringen. Die AdZS unterstützten die Aktion zeitgerecht mit Verpflegung der über 150 Beteiligten, Transporten und logistischen Dienstleistungen. Weiter hielt man sich bereit, die Betreuung der Evakuierten zu übernehmen.

Elementarschaden-Einsatz "Hagelschlag"

Mit einer eindrücklichen Bilderfolge zeigte uns Michael Wernli, Kdt ZSO Baden Region im August mit welchen Herausforderungen am 30. Mai 2018 die im Einsatz stehenden Ost-Aargauer und Furttaler Bevölkerungsschützer zu kämpfen hatten. Fazit:

Interessante Einblicke, gefolgt von einer lebhaften Diskussion mit der Erkenntnis, dass

1. 10% AdZS innerhalb von 2 Std. nach Alarmierung auf dem Schadenplatz sein sollten, Wunschdenken ist.
2. Das fehlende Alarmierungssystem bereitet nach wie vor grosse Sorgen! Alarmierung «auf Knopfdruck» ist essentiell! Zumindest die wichtigsten AdZS müssen «auf Knopfdruck» aufgeboten werden können. In den Kantonen Zürich und Basel-Land verfügen alle Feuerwehren über POLYCOM (Dorffeuerwehren ca. fünf Geräte).
3. Zusammenarbeit FW/ZS muss geübt werden. Es muss bekannt sein, wer über welches Material verfügt und wie es bedient wird.

Während dem anschliessenden Nachtessen im Restaurant Cockpit am Flugplatz Birrfeld tauschten sich die Teilnehmenden rege aus. Das dabei nicht nur Fachthemen, sondern durchaus Alltägliches zur Sprache kommt, wird geschätzt. Am AZSV-Stamm sind alle interessierten Personen willkommen. Die Veranstaltungsdaten und -themen finden sich unter www.azsv.ch.

Brandfall Herznach

Im Oktober war erneut ein spannender Abend angesagt: Der Feuerwehrmann Tobias Kehrer schildert uns, was er beim Vollbrand eines Firmengebäudes am 20. August 2018 erlebt hat.

Martin Schaufelberger, Chef des Care-Teams beim KKE und Mitarbeiter der Psychiatrischen Dienste Aargau, erläuterte uns seinerseits die Vorgehensweise des angeforderten Care-Teams und die Wichtigkeit des "Debriefings" der eingesetzten Helfer.

Zivilschutzreform 2015+ / BZG Revision

Kompetent stellte sich Christoph Flury, stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS, im Dezember unseren brennenden Fragen. Er informierte aus erster Hand über den Projektstand und die bevorstehende Gesetzesrevision.

Daten 2019 - montags jeweils 18:30 Uhr:
siehe auch www.azsv.ch

- 11. Februar
- 08. April
- 11. Juni *(aufgrund Pfingstfeiertage hier am Dienstag)*
- 12. August
- 14. Oktober
- 09. Dezember

RESTAURANT · BIRRFELD
COCKPIT

3.2 Präsentation vor dem Grossratsgebäude Aarau, 06.03.2018

Am Vormittag präsentierte sich der AZSV auf dem Vorplatz und im Eingangsbereich des Grossratsgebäudes in Aarau den Regierungs- und Volksvertretern und informierte über die Erfahrungen aus dem Hochwassereinsatz im Juli 2017. Dabei wurde insbesondere auf die Notwendigkeit der Solidarität zwischen Arbeitgeber, Zivilschutzorganisationen, Politik und Gesetzgebung hingewiesen.

Mit einer Ausstellung über die Ausrüstung des heutigen modernen Zivilschutzes wurde der Auftritt abgerundet.

Unser freundlicher Auftritt mit Speis und Trank wurde gut aufgenommen und wirkte sicherlich positiv auf die bevorstehende Abstimmung zur Sanierung des kantonalen Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Eiken.

Zufriedenes OK auf der Treppe des Grossratsgebäudes in Aarau.

Der Anlass, über den Tele M1 berichtete, stiess bei allen Beteiligten auf ein grosses Echo und verlief äusserst erfolgreich.

3.3 Zu Besuch bei der RUAG Schweiz AG, 19.09.2018 in Emmen

RUAG entwickelt und vertreibt zivile und militärische Technologieanwendungen für den Einsatz im Weltraum, in der Luft und zu Land. Mit fünf Divisionen und Standorten in 16 Ländern verfügt RUAG über eine starke internationale Marktpräsenz.
Über 20 Teilnehmende sind unserer Einladung am Mittwochnachmittag gefolgt, um spannende Einblicke in eines der führenden Technik-Unternehmungen unseres Landes zu erhalten.

Die Division Space ist seit über 40 Jahren ein führender Zulieferer von Produkten für die Raumfahrt in Europa und in den USA. Spezialprodukte von RUAG tragen auch ausserhalb dieser beiden Kernmärkte in fast allen wichtigen Weltraumprogrammen zum Erfolg bei.

Das Kompetenzzentrum für den zivilen und militärischen Flugzeugunterhalt, für Upgrade-Programme sowie für die Entwicklung, Herstellung und Integration von Systemen und Subsystemen ist die Division Aviation. Die Division Aerostructures ist Spezialist für die Entwicklung, Herstellung und Endmontage vollständiger Rumpfsektionen für Passagierflugzeuge, Flügel- und Steuerungskomponenten sowie anspruchsvoller Baugruppen und Bauteile für zivile und militärische Flugzeuge.

Wer's verpasst hat, schaut sich den Corporate Film unter www.ruag.com an.

3.4 Tag der offenen Türe Kaserne Aarau / Rekrutierungszentrum; 21.09.2018

Unser Verband präsentierte sich zusammen mit der ZSO Aare Region, dem Kantonalen Katastropheneinsatzelement KKE und dem Rekrutierungszentrum, welches kurz zuvor von Windisch nach Aarau gezogen ist.

Hoher Besuch: Martin Stirnemann, Fachspezialist AMB, erklärt unserer ZS-Direktorin Frau Regierungsrat Franziska Roth begleitet von Dr. Dieter Wicki, Leiter AMB (li), Oberst Rolf Stäuble, Kr Kdt und Oberst Philipp Wagner, Chef Armeespiel.

Unsere "ZS-Botschafter" Pascal Reck + Tobias Kehrer im Charme-Einsatz.

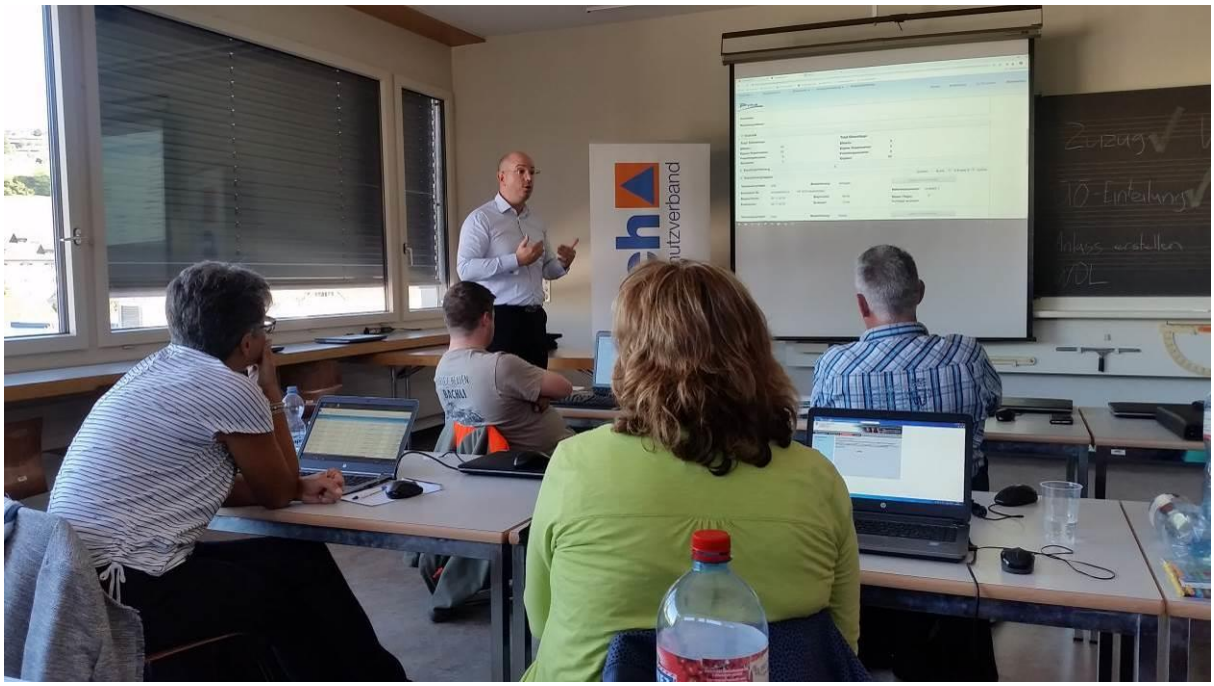
3.5 Workshop Zivilschutzstellen-Leitende, 27.09.2018 in Rudolfstetten

Aufgrund personeller Änderungen bei der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz AMB musste der offizielle Zivilschutzstellenleiterinnen und -leiter Rapport abgesagt werden. In Absprache mit der AMB führte unser Verband an diesem Tag einen fakultativen Workshop durch.

Esther Wilhelm, Leiterin Zivilschutzstelle und Kommandant-Stv ZSO Suhrental-Uerkental, erlebte den angestrebten Austausch von Erfahrungen und Wissen so:

Der Workshop hatte am Morgen "standardisierte Abläufe" zum Thema. Die Teilnehmenden trugen Ideen zu Abläufen in der Kontrollführung zusammen, welche standardisiert werden sollten. In Gruppen wurden die Arbeitsabläufe von Zu- und Wegzug (Arbeitsliste PISA), überörtliche Einteilung, ärztliche Beurteilung der über 40jährigen (MUB) und weitere diskutiert und aufgezeichnet. Tobias Kehrer verarbeitet die Abläufe zu Flussdiagrammen und stellt diese dann den ZSO als Arbeitsunterlagen zur Verfügung.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Kontrollführungsprogramms PISA ZS. Mit „Mister PISA“ Philippe Jungo, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS, war der richtige Mann vor Ort, der auf unsere Fragen ausführliche Antworten bereit hatte.



Die auf 2022 angekündigte PISA-ZS-Erneuerung betreffe vor allem die optische Erscheinung, grossartige Anwenderänderungen dürften nicht erwartet werden. Auf die Wünsche und

Anliegen zur benutzerfreundlichen Anwendung werde, soweit möglich, laufend eingegangen. Diese werden jeweils mit den PISA-Informationen kommuniziert. Ganz kurz stellte Philippe Jungo das ebenfalls auf 2022 zu erwartenden Abrechnungstool "MIL Office 6" vor. Der Kanton Aargau habe bisher kein Interesse an dieser Lösung signalisiert, führte Philippe Jungo aus.

Der gut organisierte, lehrreiche Arbeitstag wurde von vielen interessanten Gesprächen und Inputs begleitet. Besten Dank an die Organisatoren für den gelungenen Anlass.

3.6 Fahrtraining für Geländefahrzeuge, 18./19.09.2018 ab Othmarsingen

Vorstandsmitglied Franz Ruckli durfte zusammen mit Vertretern des Aarg. Militärmotorfahrer Verbandes AMMV ein Dutzend Teilnehmende begrüssen. Prominent berichteten verschiedene Lokalzeitungen wie der «Reussbote» über den der Verkehrssicherheit dienenden Kurs:

6 Nr. 84 Dienstag, 23. Oktober 2018 Region Reussbote

Fahren in Schräglage: In einem Zug durch, sonst rutscht das Fahrzeug ab.

Durch den Schlamm: Auf die richtige Dosierung kommt es an.

Auch diese «Rampe» wird gemeistert.

Niederwil: In einer Kiesgrube im Gnadenthal fand letzte Woche ein Fahrtraining für Angehörige des Zivilschutzes statt

Mit dem Puch für den Katastrophenfall gewappnet

Der Aargauische Zivilschutzverband führte in einer Kiesgrube im Gnadenthal ein Fahrtraining mit Geländefahrzeugen durch. Der «Reussbote»-Reporter setzte sich auf den Beifahrersitz.

Fahrtraining mit Geländefahrzeugen? Der «Reussbote»-Chronist nimmt auf dem Beifahrersitz Platz. «Pilot» Fabian Peter nimmts locker, immer mit einem Lächeln im Gesicht. Er scheint vertrauenswürdig, ein alter «Puch-Fuchs».
Dann startet Peter den Motor und weist den Reporter darauf hin, dass er sich sicherheitshalber angurten soll und sich – falls gewünscht – an einer Stange festhalten kann. «Manchmal kann es ganz ordentlich rütteln», erwähnt er nebenbei und drückt aufs Gaspedal. Fängt ja gut an, schiesst es dem Beifahrer durch den Kopf. Dann gehts los.

Lob vom «Chef»

Langsam rollt der Puch mit dem Kennzeichen M 19004 auf den ersten Abhang zu. Peters Puch meistert das locker. Im Schritttempo gehts hinunter, dann durch ein «Schlammbad», bevor es steil nach oben geht. Die Differenzialsperre tut im unwegsamen Gelände ihren Dienst. Auch dieses Hindernis meistert der Fahrer mit Bravour und erhält vom Instruktor Lob.
Kurz darauf folgt die nächste Herausforderung. Und diese hat es in sich. Es geht steil nach oben und auf der anderen Seite sogleich wieder steil nach unten. Hier kommt ein erstes Mal ein mulmiges Gefühl auf, als der Puch oben auf der Kippe ist. Mit stoischer Ruhe nimmt Peter auch dieses Hindernis und steuert sein Fahrzeug auf weitere Herausforderungen zu. Nicht ohne ist die Steilwandkurve. Das Fahrzeug rollt langsam und in Schräglage in einem Zug durch die Kurve.

Es geht um die Verkehrssicherheit

«Es gibt keine Rennen auf der Strecke», sagt Kursorganisator Franz Ruckli zum «Reussbote». «Es geht darum, dass das Fahrzeug in unwegsamem Gelände über steile Hänge, durch Wassergräben über Geröll und andere Hindernisse sicher geführt wird. Und es geht auch um die Verkehrssicherheit.»
Ewald Müller, Kommandant der ZSO Wartburg (Aarburg-Oftringen), hat mit Puch-Geländefahrzeugen schon Katastropheneinsätze geleistet. Er war in Engelberg und Mörel im Einsatz und half bei Aufräumarbeiten. «Die Strasse wird bei Erdrutschen zum Gelände, mit privaten Fahrzeugen steht man schneller an, als einem lieb ist», so Müller. «In diesem Fahrtraining spüren die Teilnehmer, wie es sich anfühlt, wenn der Puch ins Rutschen kommt.»
Der Chronist hat es nicht gespürt, wie es ist, wenn der Wagen rutscht. Fabian Peter hat sich nicht aufs Glatteis begeben, er pilotierte «seinen» Puch sicher zum Ausgangspunkt zurück und drehte noch weitere Runden. Diesmal ohne den «Reussbote».

Benedikt Nüssli

Nach einem theoretischen Teil folgte das Fahrtraining in der Kiesgrube in schwierigem Gelände. *Fotos: bn*

20 Jahre war der Puch-Geländewagen im Einsatz der Armee. Seit 2013 wird er von der Mercedes-G-Klasse abgelöst. Die Puch-Geländewagen sind noch heute im Einsatz. Zivilschutzorganisationen setzen das Fahrzeug für Material- und Personentransporte ein. Und im Katastrophenfall tut es nach wie vor seinen Dienst. *(bn)*

Durch den Schlamm: Nach dem Fahrtraining folgte das Waschen.

Fabian Peter führte den «Reussbote»-Reporter sicher durch die Teststrecke im Gnadenthal.

Wiedergabe des Artikels mit bestem Dank an den «Reussbote»-Reporter Beat Nüssli.

Die nächsten Fahrtrainings finden am 17. und 18.10.2019 statt und stehen für allen geländegängigen Zivilschutz-Fahrzeug-Typen offen.

3.7 15. Kommandantentreffen, 13.11.2018 im Hotel Krone in Aarburg

Hauptthema des diesjährigen Treffens war der Klimawandel und seine Auswirkungen auf den Zivilschutz. Neben den Aargauer Zivilschutzkommandanten nahmen auch einzelne Kommandanten aus den Nachbarkantonen teil. Bevor sich die Teilnehmer mit dem Hauptthema des Tages befassten, standen diverse Einsatz- und Übungsberichte einzelner Zivilschutzkommandanten auf dem Programm.

Unterbrochen wurde dieser Programmteil durch eine eindrückliche Vorführung seitens unseres Partners Feuerwehr. Mittels eines Modellaufbaus konnten zwei Feuerwehr-Instruktoren die verschiedenen Gefahren, die von Elektroinstallationen bei überfluteten Kellern ausgehen, aufzeigen.

Am Nachmittag wurden die Anwesenden durch das Referat von Dr. Tillmann Schulze „Klimawandel – Konsequenzen für den Bevölkerungsschutz?“ in das Hauptthema eingestimmt. Im Anschluss an das Referat wurden in drei Arbeitsgruppen die möglichen Herausforderungen für den Zivilschutz erarbeitet. Aus diesen Workshops resultierten diverse Handlungsfelder wie zum Beispiel Ausrüstung, Personalbestand oder zusätzliche Leistungsaufträge.

Zum Abschluss des eintägigen Treffens wurden noch drei verschiedene Produkte für einen Schadensplatzfunk vorgestellt sowie die möglichen Themen für das Kommandantentreffen 2019 besprochen. Beat Bühler, ZS-Stellenleiter ZSO unteres Fricktal

3.8 Zu Gast beim Aarg. Feuerwehrverband; 24.11.2018 in Merenschwand

Anlässlich der Delegiertenversammlung war unser Verband zu Gast und präsentierte sich mit einem Stand. Das Hauptaugenmerk lag darin, sich mit den Angehörigen der Feuerwehren über die engere Zusammenarbeit zu unterhalten.

Rege Gesprächsthemen waren das Material, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu kennen und zu wissen, was der Partner leisten kann.

Joe Habermacher (Präsident AFV) und Romuald Brem (Präsident AZSV)

Der AFV wie der AZSV bieten Ausbildungen und Workshops an. In einem ersten Schritt der Zusammenarbeit will man sich diese gegenseitig zugänglich machen. Es wäre sicher für beide Seiten interessant und Synergien könnten so weiter ausgebaut werden.

Die beiden Verbandsleitungen sind sich einig, dass aufgrund der künftigen Leistungsaufträge eine engere Zusammenarbeit immer wichtiger wird.

3.9 Unsere neuen Angebote

Geschicklichkeitsspiele azsv.ch: "Spreizer" und "Labyrinth"

Unser "Spreizer"-Geschicklichkeitsspiel – hier im Einsatz am Tag der offenen Türe Kaserne Aarau – bereitet dem Publikum offensichtlich mega Spass! Nicht alle teilen die Freude: Man beachte den sichtlich desinteressierten „Diensthund" links hinten…

Labyrinth für Einsatz mit Hebekissen

Spreizer

Die beiden Geschicklichkeitsspiele können mit dem Formular, das auf der Homepage des AZSV aufgeschaltet wird, reserviert bzw. bestellt. Die Konditionen werden darauf ersichtlich.

azsv.ch-Schreibmappe als Präsent an angehende Kaderangehörige

Ab 2019 werden wir den Kaderanwärtern eine azsv.ch-Gefechtsmappe im "beintaschen-gerechten" Format A5 als Präsent abgeben.

Ziel ist, uns und unsere Tätigkeit den neuen Kaderangehörigen bekannt zu machen.

Die dienliche Schreibunterlage wird den Absolventen jeweils zu Beginn der Kaderausbildung im Zivilschutzausbildungszentrum Eiken überreicht.

3.10 Tätigkeiten Vorstand

Die ordentlichen Geschäfte wickelte der Vorstand in sechs Sitzungen und einigen vorbereitenden Arbeitsgruppensitzungen ab. Er befasste sich mit folgenden Themen:

- Abklärungen Copyright Zivilschutz-Kleber
- Absprachen zu Verbesserungen des Mannschaftskontrollprogramms PISA ZS
- Aktualisierung der Hompage azsv.ch

- Anstrengungen für die Schaffung eines Notprogramms als Rückfallebene bei Internet-Ausfall
- Anschaffung Gesellschaftsspiele "Spreizer" und "Labyrinth" für Ausstellungen
- Besuch diverser Veranstaltungen durch Delegierte
- Berichterstattungen in der SZSV-Fachzeitschrift "Zivilschutz Schweiz"
- Eingabe betr. Beschaffung PUCH-Ersatzteile aus Armeebeständen
- Eingaben zur Verbesserung des Abrechnungsprogramms ZISOFT
- Einsitznahme in kantonale Arbeitsgruppe „Material und Zentrale Datenbank“
- Engagement betr. Verwendung Ersatzabgaben für alle Schadenplatz-Funksysteme
- Erneuerung des Vorstandes; zukünftige Zusammensetzung und Aufgabenverteilung
- Evaluierung von Schadenplatz-Funkgeräte-Systeme
- Evaluieren von Werbeartikeln
- Informationsaustausch mit der Leitung Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz AMB
- Informationsaustausch mit Vertretern der Kommission für Öffentliche Sicherheit (SIK) des Grossen Rats
- Informationsaustausch mit Vertretern der Sicherheitskommission des Nationalrates
- Informationsaustausch mit dem Vorstand des Schweiz. Zivilschutzverbandes SZSV
- Informationsaustausch Grossratsvertretung im Vorstand
- Kontaktpflege zum Technischen Hilfswerk Deutschland THW
- Mitarbeit an der Vernehmlassung ZS-Reform 2020 – Teilrevision BZG
- Öffentlichkeitsarbeit durch aktive Teilnahme an verschiedenen Anlässen
- Opposition gegen die geplante Einführung des Abrechnungsprogramms ZS Office
- Organisation eines eigenen Refresher-Workshops PISA ZS im Aargau
- Organisation der Mitgliederanlässe gemäss Tätigkeitsprogramm
- Organisation azsv.ch Stamm im Birrfeld
- Organisation Generalversammlung 2019 des Schweiz. Zivilschutzverbandes SZSV
- Portierung von ZS Kdt Ronald Rickenbacher als Mitglied der techn. Kommission SZSV
- Prüfung des Erhalts von Sponsorenbeiträgen
- Schaffung der neuen Geschäftsstelle azsv.ch
- Stellungnahme zur Rolle des Zivilschutzes beim Betrieb der Notfalltreffpunkte NTP
- Teilnahme an Konsultationen zu "Vereinbarung Arbeitsgruppe ZS Material" und zu "Vereinbarung Zentrale Datenbank Zivilschutz"
- Überarbeitungen (Abonnentenliste ZS SCHWEIZ, Medien- und Mitgliederlisten usw.)

Unser Vorstands-Team:
von links nach rechts, hinten: Franz Ruckli, Gerhard Zumsteg, Tobias Kehrer, Beat Herzog
vorne: Romuald Brem, Vreni Friker-Kaspar, Ewald Müller, Gregor Müller

4. Schweizerischer Zivilschutzverband (SZSV)

4.1 11. Generalversammlung SZSV vom 20.04.2018 in Luzern

Die von der ZSO Pilatus perfekt und bei Kaiserwetter organisierte Veranstaltung vor rund 120 Anwesenden stand ganz im Zeichen einer Rochade im Vorstand und von verdienten Ehrungen. So wurde Gunnar Henning für fast 40 Jahre im Dienste des Zivilschutzes die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf der Homepage *www.szsv-fspc.ch*.

Die nächste Generalversammlung des SZSV findet am

29. März 2019
Grossratssaal in Aarau

statt – organisiert notabene durch unseren Verband.

Die Teilnahme als Aargauer Zivilschützer ist damit Ehrensache!

4.2 Fachtagung SZSV für Zivilschutzkader vom 08.05.2018 in Olten

Einmal mehr bot die Fachtagung 196 Kaderangehörigen – darunter etliche Aargauer – einen informativen Referate-Mix. Im Zentrum stand nebst den News aus der Verbandsspitze und einem Schwerpunkt zum Thema «Wirtschaftliche Landesversorgung» der Auftritt von Benno Bühlmann, Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS).

«Die Herausforderungen für uns alle werden zunehmen, also müssen die Einsatzorganisationen sich mit der Veränderung auseinandersetzen und sich weiterentwickeln», sagte Benno Bühlmann an der Fachtagung. Er sei froh, gebe es den Zivilschutz, dieses «Durchhalteelement der Kantone». Denn wenn etwas passiere, sei es der Bevölkerung zurecht völlig egal, welche Uniform die Helferin oder der Helfer trage.

Was die BZG-Revision betrifft: Bühlmann bekräftigte den Wunsch, das neue Gesetz per 1. Januar 2020 in Kraft treten zu lassen. Noch im Dezember dieses Jahres soll der Bundesrat die Botschaft verabschieden, 2019 werden dann National- und Ständerat an der Reihe sein.

Der Direktor des BABS ging in der Folge auf weitere Themen ein, wie die Weiterverwendung von Schutzanlagen, die Lehrpersonalausbildung oder die Zukunft der Telekommunikations- und Alarmierungsmittel. Den ausführlichen Bericht findet man unter: *www.szsv-fspc.ch.*

5. Protokoll der 46. Mitgliederversammlung AZSV

vom 8. März 2018, Restaurant Maiengrün in Hägglingen

Der Präsident Romuald Brem begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 46. Mitgliederversammlung im wunderschönen Restaurant Maiengrün in Hägglingen.

Grussbotschaft des Gemeindeammanns von Hägglingen

Urs Bosisio begrüsst die Anwesenden mit grosser Freude in seiner Gemeinde mit dem Slogan „Zum Leben gern“. Er ist sichtlich stolz auf „das Maiengrün“, das im Januar 2018 auf Sendung ging: Das Schweizer Fernsehen portraitierte das Restaurant in seiner Vorabendserie „Mini Beiz, dini Beiz“ mit Erfolg. Unmittelbar neben der Gaststube steht das Wahrzeichen der Gemeinde, der 35 m hohe und knapp 90 Jahre alte Aussichtsturm. Bei schönem Wetter sind von der Turmspitze aus sowohl der Alpenkamm als auch der Schwarzwald zu sehen. Die wunderschönen Bilder, die Urs Bosisio und sein Begleiter Röbi Wirz, Ressortvorsteher Zivilschutz, präsentieren, überzeugen die Anwesenden von den Schönheiten des Dorfes.

Grussbotschaft des Leiters der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Dr. phil. Dieter Wicki dankt für die gute Zusammenarbeit und weist auf das einwandfreie Rollenverständnis hin. Er überbringt die Grüsse von der Aargauer Bevölkerungsschutzdirektorin Franziska Roth und richtet ihren Dank für den sehr gelungenen Auftritt vor dem Grossratsgebäude am 6. März aus, mit welchem es dem AZSV gelungen ist, die Leistungsfähigkeit des Zivilschutzes überzeugend zu präsentieren. Nach den Erläuterungen von aktuellen politischen Geschäften erwähnt er die Übernahme des Kommandos des Kantonalen Katastrophen Einsatzelements durch den neuen Kommandanten Fabian Niederberger und wünscht ihm auch in diesem Kreis alles Gute für den offiziellen Start am 1. April.

Traktanden:

1. Begrüssung / Anwesenheit / Traktandenliste

Es sind 48 Personen anwesend, davon 15 Gäste. Die anwesenden Mitglieder vertreten 139 Delegiertenstimmen. Bei den Abstimmungen entscheidet das Mehr der gültigen Stimmen. Das absolute Mehr liegt bei 70 Stimmen.

Stimmenzähler: Martin Ruta wird mit grossem Applaus gewählt.

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Aufnahme Neumitglieder: Beat Frei und Alfred Haab werden mit grossem Mehr und Applaus als Mitglieder im AZSV aufgenommen.

2. Protokoll der 45. GV vom 9. März 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Hans Schibli verdankt.

3. Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Der Präsident geht im schriftlich vorgelegten Jahresbericht auf die Tätigkeiten des vergangenen Verbandjahres ein. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2017

Der Kassier Tobias Kehrer erläutert die Jahresrechnung 2017. Es wird eine Vermögenszunahme von CHF 1‘613.05 ausgewiesen. Das Vermögen per 31.12.2017 beträgt CHF 60‘694.35. Eine Frage von Alfred Haab betreffend eine transitorische Buchung kann Tobias Kehrer kompetent beantworten.

5. Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Revisoren Markus Bucher, Lenzburg und Jürg Link, Niederlenz haben die Rechnung ordentlich geprüft. Der Revisor Markus Bucher verweist auf den schriftlich festgehaltenen Revisionsbericht. Die Rechnung wurde übersichtlich geführt. Sie wird der Mitgliederversammlung zur Annahme empfohlen.

Die Rechnung wird von den stimmberechtigten Anwesenden ohne Einwände einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

Der Präsident Romuald Brem dankt dem Kassier, Tobias Kehrer und den beiden Revisoren Markus Bucher und Jürg Link für die geleistete Arbeit.

6. Statutenrevision

Der Entwurf der überarbeiteten Statuten wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugestellt. Der Präsident erläutert die wichtigsten Änderungen der Statuten aus dem Jahr 2015: Neuregelung Mitgliedschaft Einzelmitglieder und Ehrenmitglieder, Anpassung Stimmenzahl aufgrund Fusionen, Regelung Befugnisse Mitgliederversammlung und Vorstand sowie einheitliche Bezeichnungen und klare Strukturierung. Zusätzlich informiert der Präsident über die Aufnahme des Stimmrechts der Ehrenmitglieder, die ebenfalls ein Stimmrecht haben (Seite 3, Art. 7). Der Präsident eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht benutzt. Die revidierten Statuten werden mit der Ergänzung des Stimmrechts für Ehrenmitglieder einstimmig genehmigt.

7. Wahlen: Vertreterin Grosser Rat und Führung der Geschäftsstelle AZSV seit Januar 2018

Mit Grossrätin Vreni Friker-Kaspar konnte eine politische Vertretung aus dem Kantonsparlament für den Vorstand des AZSV gewonnen werden. Nach der unerwarteten Kündigung von Patrizia Schott, die die Geschäftsstelle im Auftrag des AZSV geführt hat, stellte sich Vreni Friker-Kaspar spontan zur Verfügung, die Führung der Geschäftsstelle des AZSV zu übernehmen. Daher steht nun ihre Wahl als politische Vertreterin sowie als Geschäftsstellenleiterin zur Diskussion. Sie wird mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen und mit einem wunderschönen Blumenstrauss beschenkt.

8. Tätigkeitsprogramm / Anlässe 2017/2018

Der Präsident hält einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltung vor dem Parlamentsgebäude in Aarau, welche vor zwei Tagen stattgefunden hat und bereits durch den Leiter AMB erwähnt wurde. Sie stiess auf sehr reges Interesse und führte zu vielen interessanten Gesprächen mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern. Der Präsident dankt allen Akteuren für den tollen Einsatz.

Anschliessend macht Romuald Brem auf das Veranstaltungsprogramm 2018/2019 aufmerksam. Alle Anlässe werden laufend auf der Homepage AZSV aufgeschaltet. Der Kommandantentreff wird am Dienstag, 13. November 2018 stattfinden.

Ewald Müller erinnert an den AZSV-Stamm. Dieser findet jeweils im Restaurant Cockpit, Birrfeld statt. Wir treffen uns am 9. April, 11. Juni, 13. August, 1. Oktober sowie 10. Dezember 2018. Die Einladungen werden per Mail zugestellt und auf der Homepage AZSV aufgeschaltet.

Wünsche für Themen und weitere Aktivitäten werden gerne entgegengenommen.
Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Über das Tätigkeitsprogramm wird gemäss Statuten nicht abgestimmt.

9. Jahresbeitrag und Budget 2019

Der Vorstand schlägt für 2019 die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von 4 Rappen pro Einwohner der Bevölkerungsschutzregion, respektive Beibehaltung von CHF 20.00 pro Einzelmitglied vor. Das Budget 2019 wird von Tobias Kehrer erläutert.

Das vorliegende Budget 2019 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3‘740.00 und mit den gleichbleibenden Jahresbeiträgen von CHF 0.04 bzw. CHF 20.00 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Verschiedenes

Das Wort wird nicht gewünscht.

Grussworte

Timo Jehle, Ausbildungsverantwortlicher im Ortsverband Laufenburg des Technischen Hilfswerks

Kollege Jehle bedankt sich für die Einladung, die er in Begleitung von Claus-Peter Geiselhardt, Uwe Maikriger und Stefan Prommersberger gerne angenommen hat. Er betont, dass der länderübergreifende Schulterschluss der Zivilschutzorganisationen wichtiger denn je ist, um im Ernstfall schnell und unbürokratisch Hilfe leisten, aber auch anfordern, zu können. «KKK» → «in Krisen Köpfe kennen» ist der Schlüssel zum erfolgreichen Handeln. Er dankt für die grenzüberschreitende gute Zusammenarbeit und wünscht allen Kameraden gutes Gelingen und beste Gesundheit.

Bernhard Werderitsch, Vizepräsident Aargauischer Feuerwehrverband

Bernhard Werdertisch überbringt die Grüsse des Vorstands und der Geschäftsstelle des AFV. Er erläutert die verschiedenen Kurse des AFV. Zudem erwähnt er die Homepage sowie die «AFV News», die vier Mal jährlich verschickt werden. Zum Schluss macht er auf die Delegiertenversammlung aufmerksam, die am Samstag, 24. November 2018 stattfinden wird.

Christoph Flury, Stv. Direktor des BABS sowie Vorstandsmitglied des SZSV

Christoph Flury überbringt die Grüsse und den Dank des BABS sowie des Präsidenten des SZSV, Nationalrat Walter Müller. Die offene Frage betreffend Redundanz im PISA klärt er gerne ab. Flury lobt die Arbeit des AZSV und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Dankesworte

Gratulation an Fabian Niederberger

Romuald Brem gratuliert im Namen des AZSV zu seiner Ernennung zum Kdt KKE und übergibt ihm eine kleine Stärkung mit auf seinen Weg.

Harald (Harry) Schneider wird geehrt als dienstältestes Mitglied

Der Präsident dankt Harry Schneider für seine Treue zum Verband. Sein 39 Jahre langes Engagement wird gewürdigt. Er ist immer präsent am Stamm und er beteiligt sich stets engagiert an den aktuellen Diskussionen. Ein herzliches Dankeschön umrahmt von einem Präsent wird ihm zuteil.

Der Präsident dankt den Anwesenden mit folgenden Worten:

Werte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre treue Unterstützung danke ich Ihnen.

Besonders danken möchte ich:
- Frau Regierungsrätin Franziska Roth für die Unterstützung und das Vertrauen, welches sie unserem Verband entgegenbringt.
- Der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz unter der neuen Führung von Dr. phil. Dieter Wicki und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen voran Guido Beljean, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.
- Den Vertretern unserer Partnerverbände und Organisationen, welche uns bei unseren Anlässen durch ihre Teilnahme immer wieder unterstützen.
- Der Leitung und den Instruktoren des Aarg. Militärmotorfahrer Verbandes AMMV für die fachtechnische Unterstützung und die Zusammenarbeit bei den Geländefahr-Trainings.
- Allen Kommandos der Zivilschutzorganisationen mit ihren Zivilschutzangehörigen, die als treue Verbandsmitglieder zum erfolgreichen Verbandsjahr beigetragen haben.
- Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute, effiziente und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.10 Uhr.

Hägglingen, 8. März 2018

Aargauischer Zivilschutzverband
Die Verbandssekretärin:

Vreni Friker-Kaspar

6. Jahresrechnung

Rechnung 2018 Vergleich Budget - Aufwand						
Konto	Kontobezeichnung	Rechung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichung	Budget 2019
Aufwand						
3100	Marketing	0.00	1'500.00	1'002.15	497.85	1'500.00
3200	Werbung	0.00	1'500.00	606.75	893.25	1'500.00
3300	Kurse	6'226.05	2'500.00	1'430.50	1'069.50	4'000.00
3400	Veranstaltungen	2'464.25	6'000.00	6'515.25	-515.25	6'000.00
3500	Generalversammlung	2'993.90	3'000.00	3'451.00	-451.00	3'000.00
3600	Mitgliederbeiträge	250.00	750.00	250.00	500.00	250.00
3700	Homepage	3'777.44	1'500.00	981.90	518.10	1'500.00
3800	Projekte	0.00	1'000.00	3'214.85	-2'214.85	1'000.00
3810	Administratives	1'075.65	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
3900	Spesen Bank / Post	60.85	50.00	125.00	-75.00	100.00
4000	Aufwandentschädigung Vorstand	10'785.90	6'000.00	14'587.40	-8'587.40	11'000.00
4100	Büromaterial	0.00	250.00	333.85	-83.85	250.00
4200	Porto	97.50	150.00	0.00	150.00	150.00
4300	Telefonie	0.00	50.00	0.00	50.00	50.00
4400	Geschenke	418.90	500.00	803.45	-303.45	500.00
4500	Sponsoring	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4600	Miete	840.00	840.00	1'310.00	-470.00	840.00
4700	Uebriger Aufwand	0.00	100.00	1'280.05	-1'180.05	100.00
4800	Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand		28'990.44	30'690.00	35'892.15	-5'202.15	31'740.00

Rechnung 2018 Vergleich Budget - Ertrag						
Konto	Kontobezeichnung	Rechung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichung	Budget 2019
Ertrag						
5000	Mitgliederbeiträge	24'355.38	24'500.00	22'137.15	-2'362.85	24'000.00
5100	Kurse	5'792.00	2'500.00	1'580.00	-920.00	3'000.00
5150	Veranstaltungen	1'000.00	0.00	2'200.00	2'200.00	1'000.00
5200	Zinserträge	6.31	30.00	2.31	-27.69	0.00
5300	Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5400	Uebrige Erträge	0.00	100.00	300.00	200.00	0.00
5500	Miete (Sydney Stand)	0.00	300.00	0.00	-300.00	0.00
5600	Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag		31'153.69	27'430.00	26'219.46	-1'210.54	28'000.00

Rechnung 2018 Erfolgsrechnung					
	Rechung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichung	Budget 2019
Ertrag	31'153.69	27'430.00	26'219.46	-1'210.54	28'000.00
Aufwand	28'990.44	30'690.00	35'892.15	-5'202.15	31'740.00
Ausgaben- / Einnahmenüberschuss	2'163.25	-3'260.00	-9'672.69	-6'412.69	-3'740.00

azsv.ch
aargauischer zivilschutzverband

Bilanz 2018

Erfolgsrechung 01.01.2018 - 31.01.2019	
Ertrag	26'219.46
Aufwand	35'892.15
Verlust	-9'672.69

Aktiven per 31.01.2019	
Kasse	21.55
Postcheck 50-10393-6	38'362.55
Bank AKB 103.619.33	12'637.56
Debitoren	0.00
Total	51'021.66

Passiven per 31.01.2019	
Kreditoren	0.00
Eigenkapital	60'694.35
Verlust	-9'672.69
Total	51'021.66

Vermögenszunahme	
Vermögen 31.12.2017	60'694.35
Vermögen 31.01.2019	51'021.66
Vermögensminderung	-9'672.69

7. Bericht der Kontrollstelle

Revision Jahresrechnung 2018 Aargauischer Zivilschutzverband

Ordentliche Revision der Jahresrechnung

Am 19.02.2019 überprüften Markus Bucher, Lenzburg, und Jürg Link, Niederlenz, die Jahresrechnung 2018 des AZSV.

Die Rechnung wird übersichtlich geführt. Die vorhandenen Belege sind aufsteigend nummeriert und stimmen mit den Übersichts- und Kontenblättern überein.

Der AZSV schliesst mit einem erneuten Ausgabenüberschuss von Fr. 9'672.69 ab. Das Vermögen sank per 31.01.2019 auf Fr. 51'021.66. Es stellt sich zusammen aus der Kasse mit Fr. 21.55, einem Postkonto mit Fr. 38'362.55 sowie einem Konto bei der AKB mit Fr. 12'637.56.

Wir beantragen der Versammlung des AZSV am 14. März 2019 dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Lenzburg, 19. Februar 2019

Markus Bucher Jürg Link

8. Budget 2020

Budget 2020				
Konto	Kontobezeichnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand				
3100	Marketing	1'500.00	1'500.00	1'002.15
3200	Werbung	1'500.00	1'500.00	606.75
3300	Kurse	3'000.00	4'000.00	1'430.50
3400	Veranstaltungen	9'000.00	6'000.00	6'515.25
3500	Generalversammlung	3'000.00	3'000.00	3'451.00
3600	Mitgliederbeiträge	250.00	250.00	250.00
3700	Homepage	1'500.00	1'500.00	981.90
3800	Projekte	1'000.00	1'000.00	3'214.85
3810	Adminstratives	0.00	0.00	0.00
3820	Politische Projekte	0.00	0.00	0.00
3900	Spesen Bank / Post	150.00	100.00	125.00
4000	Aufwandsentschädigung Vorstand	10'000.00	11'000.00	14'587.40
4100	Büromaterial	250.00	250.00	333.85
4200	Porto	150.00	150.00	0.00
4300	Telefonie	50.00	50.00	0.00
4400	Geschenke	750.00	500.00	803.45
4500	Sponsoring	0.00	0.00	0.00
4600	Miete	1'500.00	840.00	1'310.00
4700	Uebriger Aufwand	100.00	100.00	1'280.05
4800	Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand		**33'700.00**	**31'740.00**	**35'892.15**
Ertrag				
5000	Mitgliederbeiträge	22'000.00	24'000.00	22'137.15
5100	Kurse	1'500.00	3'000.00	1'580.00
5150	Veranstaltungen	2'000.00	1'000.00	2'200.00
5200	Zinserträge	0.00	0.00	2.31
5300	Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
5400	Uebrige Erträge	0.00	0.00	300.00
5500	Miete	0.00	0.00	0.00
5600	Spenden	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag		**25'500.00**	28'000.00	**26'219.46**
Erfolgsrechnung				
Einnahmen		**25'500.00**	**28'000.00**	**26'219.46**
Ausgaben		**33'700.00**	**31'740.00**	**35'892.15**
Ausgaben- / Einnahmenüberschuss		-8'200.00	-3'740.00	-9'672.69

9. Dank

Werte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre treue Unterstützung danke ich Ihnen.

Besonders danken möchte ich:

- Frau Regierungsrätin Franziska Roth für die Unterstützung und das Vertrauen, welches sie unserem Verband entgegenbringt.
- der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz mit seinem Leiter Dr. phil. Dieter Wicki und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.
- den Vertretern unserer Partnerverbände und Organisationen, welche uns bei unseren Anlässen durch ihre Teilnahme unterstützen.
- der Leitung und den Instruktoren des Aarg. Militärmotorfahrer Verbandes AMMV für die fachtechnische Unterstützung und die Zusammenarbeit bei den Geländefahrzeug-Trainings.
- allen Kommandos der Zivilschutzorganisationen mit ihren Zivilschutzangehörigen, die als treue Verbandsmitglieder zum Verbandsjahr beigetragen haben.
- meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich jederzeit mit grossem Engagement unterstützen.
- der Betreuerfirma unserer Homepage www.azsv.ch, der Lounge IT GmbH.
- dem ehemaligen Sekretär Dr. iur. Hans Schibli für das GV Protokoll 2017 sowie der Nachfolgerin Patrizia Schott für die wertvolle Zusammenarbeit.
- unserer heutigen Geschäftsstellen-Leiterin Vreni Friker-Kaspar ebenfalls für die wertvolle Zusammenarbeit.

Rottenschwil, im Januar 2019

Aarg. Zivilschutzverband

Der Präsident

Romuald Brem